



DIE JUNGE STADT IM FLACHGAU

Stadtgemeinde Neumarkt am Wallersee Gemeindeabgaben und privatrechtliche Entgelte 2024

Beschluss der Gemeindevertretung vom 13.12.2023
gemäß § 63 Gemeindeordnung 2019 und § 4 Abs 2 Gemeindehaushaltsverordnung 2020
Kundmachung auf der Amtstafel von 15.12.2023 bis 29.12.2023

A	Steuern	€ (Euro)
1.	Grundsteuer §§ 16 Abs 1 Z 1, 17 Abs 1 und 2 FAG 2017; § 27 Grundsteuergesetz 1955 BGBl 149/1955, zuletzt geändert durch BGBl I 34/2010; Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 1.12.1972 und vom 27.3.1992 Hebesätze für land- und forstwirtschaftliche Betriebe und für Grundstücke (bis max. 500 v.H.):	500 v.H.
2.	Kommunalsteuer § 16 Abs 1 Z 2 FAG 2017; Kommunalsteuergesetz 1993 BGBl 819, zuletzt geändert durch BGBl I 52/2009 Steuer in Prozent der Bemessungsgrundlage:	3 v.H.
3.	Nächtigungs- und Leerstandsabgabe § 16 Abs 1 Z 4 FAG 2017; Salzburger Nächtigungsabgabengesetz (SNAG), LGBl Nr 7/2020 idF 58/2020,	
3.1	allgemeine Nächtigungsabgabe §§ 5 Abs 1 Z 1 und 25 Abs 3 SNAG; Beschluss der Gemeindevertretung vom 30.09.2020	
01	für jede Nächtigung:	1,000
3.2	besondere Nächtigungsabgabe §§ 11 Abs 1 und 25 Abs 3 SNAG; Verordnung Bürgermeister 16.12.2020, Zl. STD118444/2020	
01	Dauernd abgestellte Wohnwägen:	130,00
02	Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m ² Nutzfläche:	200,00
03	Ferienwohnungen von 41 bis 70 m ² Nutzfläche:	260,00
04	Ferienwohnungen von 71 bis 100 m ² Nutzfläche:	300,00
05	Ferienwohnungen von 101 bis 130 m ² Nutzfläche:	360,00
06	Ferienwohnungen mit mehr als 130 m ² Nutzfläche:	380,00

3.3 Zweitwohnsitzabgabe		€ (Euro)
§ 1 Zif. 1, §§ 3 bis 8 Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabengesetz, § 22 Salzburger Gemeindeordnung 2019, Beschluss Gemeindevertretung 30.11.2022		
01	Die Höhe der Abgabe beträgt für Zweitwohnsitze, für welche keine besondere Nüchtingsabgabe erhoben wird:	
01.1	Wohnungen mit einer Nutzfläche bis 40 m ²	260,00
01.2	Wohnungen mit einer Nutzfläche über 40 bis 70 m ²	455,00
01.3	Wohnungen mit einer Nutzfläche über 70 bis 100 m ²	650,00
01.4	Wohnungen mit einer Nutzfläche über 100 bis 130 m ²	845,00
01.5	Wohnungen mit einer Nutzfläche über 130 bis 160 m ²	1 040,00
01.6	Wohnungen mit einer Nutzfläche über 160 bis 190 m ²	1 235,00
01.7	Wohnungen mit einer Nutzfläche über 190 bis 220 m ²	1 430,00
01.8	Wohnungen mit einer Nutzfläche über 220 m ²	1 625,00
02	Für Zweitwohnsitze, für welche eine besondere Nüchtingsabgabe eingehoben wird, wird zusätzlich eine Zweitwohnsitzabgabe eingehoben:	
02.1	Wohnungen mit einer Nutzfläche bis 40 m ²	130,00
02.2	Wohnungen mit einer Nutzfläche über 40 bis 70 m ²	227,50
02.3	Wohnungen mit einer Nutzfläche über 70 bis 100 m ²	325,00
02.4	Wohnungen mit einer Nutzfläche über 100 bis 130 m ²	422,50
02.5	Wohnungen mit einer Nutzfläche über 130 bis 160 m ²	520,00
02.6	Wohnungen mit einer Nutzfläche über 160 bis 190 m ²	617,50
02.7	Wohnungen mit einer Nutzfläche über 190 bis 220 m ²	715,00
02.8	Wohnungen mit einer Nutzfläche über 220 m ²	812,50
3.3 Leerstandsabgabe		
§ 1 Zif. 2, §§ 9 ff Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabengesetz, § 22 Salzburger Gemeindeordnung 2019 §§ 2 und 25 Abs 3 SNAG; Beschluss Gemeindevertretung 30.11.2022		
	Neubau- wohnungen	sonstige Wohnungen
01	Wohnungen mit einer Nutzfläche bis 40 m ²	260,00
02	Wohnungen mit einer Nutzfläche über 40 bis 70 m ²	455,00
03	Wohnungen mit einer Nutzfläche über 70 bis 100 m ²	650,00
04	Wohnungen mit einer Nutzfläche über 100 bis 130 m ²	845,00
05	Wohnungen mit einer Nutzfläche über 130 bis 160 m ²	1 040,00
06	Wohnungen mit einer Nutzfläche über 160 bis 190 m ²	1 235,00
07	Wohnungen mit einer Nutzfläche über 190 bis 220 m ²	1 430,00
08	Wohnungen mit einer Nutzfläche über 220 m ²	1 625,00
18. Infrastruktur-Bereitstellungsbeitrag		
§ 77b ROG 2009 in der Fassung der Novelle LGBl 103/2022 entlang der zum Bauplatz erklärten Grundstücke, ansonsten anlässlich der Erklärung		
01	bis 500 m ²	0,00
02	501 bis 1.000 m ²	1 260,00
003	1.001 bis 1.700 m ²	2 520,00
04	1.701 bis 2.400 m ²	3 780,00
05	2.401 bis 3.100 m ²	5 040,00
06	je weitere angefangene 700 m ²	1 260,00

4. Vergnügungssteuer	
§ 16 Abs 1 Z 9, 17 Abs 3 Z 1 FAG 2017; Vergnügungssteuergesetz 1998, LGBl 2, zuletzt geändert durch LGBl 46/2001; Vergnügungssteuer-Verordnung 2015, Beschlüsse Gemeindevertretung 25.02.2015 Abgabenrundung auf nächsten durch 10 teilbaren Centbetrag, Aufrundung ab einschl. 5 Cent, ansonsten Abrundung	
4.1 Veranstaltungen, die geeignet sind, der Unterhaltung der Teilnehmer zu dienen (§ 2/1 Vergnügungssteuergesetz 1998)	10 % vom Eintrittspreis
4.2 Veranstaltungen u. Maßnahmen gemäß § 2 Abs 2 Vergnügungssteuergesetz 1998	
01 Tanzveranstaltungen, Kostümfeste, Maskenbälle	10 % vom Eintrittspreis
02.a Volksfeste, Jahrmärkte, Kirtage udgl	-----
02.b Volksbelustigungen, wie sie typischerweise auf Volksfesten, Jahrmärkten, Kirtagen udgl. vorkommen, wie zB Karusselle, Achterbahnen, Berg- und Tal-Bahnen, Gokart-Bahnen, Auto-drome, Rodel- und Rutschbahnen, Schaukeln, Schießbuden, Geschicklichkeitsspiele, Durchführung von Bungee-Jumping	-----
03.a Revue- und Varieteevorstellungen, Kabarets, Kunstlaufvorführungen auf Eis- und Rollbahnen, Freestyle-Veranstaltungen	10 % vom Eintrittspreis
03.b Modeschauen, Bodybuildingvorführungen, Performances udgl.	10 % vom Eintrittspreis
04 Sex- oder Peepshows (Bühne oder Kabine)	25 % vom Benützungsentgelt bzw. Einwurf
05 Zirkusveranstaltungen und Tierschauen	-----
06.a das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsvorrichtungen einschließlich Spielapparaten an öffentlichen Orten, in Gast- und Schankwirtschaften oder in sonstigen allgemein zugänglichen Räumen	25 % vom Entgelt, mindestens jedoch mtl. €29 je Vorrichtung
06.b das Halten von Tischfußballapparaten sowie von Poolbillard- und Karambolbillardtischen abweichend von lit a	-----
06.c das Halten von Air-Hockey und Dartautomaten	-----
06.d das Halten von Geldspielapparaten und von Spielapparaten, die eine verrohende Wirkung ausüben oder das sittliche Empfinden erheblich verletzen (§ 21 Abs 2 und 3 bzw Abs 1 lit b Sbg Veranstaltungsgesetz 1997)	25 % vom Entgelt, mindestens jedoch mtl. €1.456 je Vorrichtung
06.e Kinderunterhaltungsautomaten oder – apparate, Kinderreittiere udgl	-----
06.f das Betreiben von PC-Anlagen mit Internetzugang überwiegend zu Spielzwecken mit oder ohne Gewinnaussicht in allgemein zugänglichen Räumen (zB Internetcafes, Hotel- und Gastgewerbe udgl)	10 % vom Entgelt, mindestens jedoch mtl. €20 je Vorrichtung
06.g das Betreiben von PC-Anlagen mit Internetzugang überwiegend zu Kommunikationszwecken in allgemein zugänglichen Räumen (zB Internetcafes, Hotel- und Gastgewerbe udgl)	-----
07.a sportliche Wettspiele, Wettkämpfe, Wettfahrten und Wettrennen, ausgenommen Paintball – Veranstaltungen	-----
07.b Paintball – Veranstaltungen	25 % vom Eintrittspreis
07.c von Vereinen, die nachweislich Nachwuchspflege betreiben	-----
07.d Wrestling- und Stuntveranstaltungen	10 % vom Eintrittspreis
07.e Kampfsportdarbietungen udgl	10 % vom Eintrittspreis
07.f Kegel- oder Bowlingbahnen an öffentlichen Orten, in Gast- und Schankwirtschaften oder in sonstigen allgemein zugänglichen Räumen	-----
07.g Wettvorrichtungen sowie der Abschluss von Wetten (zB Sportwetten) an öffentlichen Orten, in Gast- und Schankwirtschaften oder in sonstigen allgemein zugänglichen Räumen	mtl. € 29 je Vorrichtung
08.a das Vorführen von Filmen mit Ausnahme von Videofilmen	-----
08.b Prädikate „sehenswert“, „wertvoll“ oder „besonders wertvoll“ gemäß § 31 Salzburger Veranstaltungsgesetz 1997	-----
09.a das Vorführen von Videofilmen (Pay-TV/DVD)	-----
09.b das Vorführen von großflächigen Projektionen von Bildern (mehr als 5 m²)	-----

	€ (Euro)
Vergnügungssteuer (Fortsetzung)	
10 Theatervorstellungen, Ballette, Vorführungen der Tanzkunst, Puppen- und Marionettentheater	-----
11.a Konzerte und sonstige musikalische und gesangliche Aufführungen, Vorträge, Lesungen	10 % vom Eintrittspreis
11.b mit überwiegend klassischem Inhalt	10 % vom Eintrittspreis
11.c Darbietungen lebender Musik in gastgewerblichen Betrieben, soweit es sich nicht um Tanzveranstaltungen, Kostümfeste oder Maskenbälle handelt	-----
12 Ausstellungen (Trödel-, Antik-, Flohmärkte, Platten-, CD-, Spielzeug-, Teddybärenbörsen sowie sonstige Verkaufsausstellungen udgl)	-----
13.a Spiele in Spielkasinos, im Gebäude	je angef. 10 m² € 0,70
13.b Spiele in Spielkasinos, für die im Freien gelegenen Teile	je angef. 10 m² € 0,35
5. Abgaben für das Halten von Tieren	
§ 16 Abs 1 Z 111, § 17 Abs 3 Z 2 FAG 2017; Hundesteuerverordnung 2011, Beschluss Gemeindevertretung 21.10.2010 Keine Steuer für Wachhunde, Blindenführerhunde und Hunde zur Ausübung eines Berufes oder Erwerbes	
01 Beitrag für Hunde:	63,00
02 Ersatz für Verlust Hundemarke	5,00
6. Abgabe von freiwilligen Feilbietungen	
§ 16 Abs 1 Z 10, § 17 Abs 3 Z 3 FAG 2017	-----
7. Abgabe für das Abstellen mehrspuriger Kraftfahrzeuge auf öffentlichen Straßen	
§ 16 Abs 1 Z 18, § 17 Abs 3 Z 5 FAG 2017; Salzburger Parkgebührengesetz LGBl 48/1991, zuletzt geändert durch LGBl 88/2005	-----
8. Ausgleichsabgabe für fehlende Stellplätze	
§ 39c Abs 1 und 2 Salzburger Bautechnikgesetz - BauTG LGBl 75/1976, zuletzt geändert durch LGBl 66/2008, Beschluss Infrastrukturausschuss 14.10.2021, Verordnung Zl. D/2389/2021 einmalig für jeden Stellplatz, der von der Mindestzahl (§ 39b Bautechnikgesetz) nicht hergestellt wird oder nicht zur Verfügung steht, Grundlage € 200 Errichtungskosten zzgl. ortsübliche durchschnittliche Grundbeschaffungskosten je m², je Stellplatz 25 m², max. € 25.000 je fehlendem Stellplatz	15 000,00
B Gebühren	
Diese werden nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschriften in der geltenden Fassung erhoben.	
9. Verwaltungsabgaben	
§ 16 Abs 1 Z 16 FAG 2017; Landes- u. Gemeindeverwaltungsabgabengesetz 1969 LGBl 77, zuletzt geändert durch LGBl 10/2018; Salzburger Verwaltungsabgaben- und Kommissionsgebührenverordnung 2018 - S.VuK-VO 2018 LGBl 23/2018; Bundesverwaltungsabgabenverordnung 1983, BGBl 24, zuletzt BGBl I 5/2008	
10. Kommissionsgebühren	
Salzburger Verwaltungsabgaben- und Kommissionsgebührenverordnung 2018 - S.VuK-VO 2018 LGBl 23/2018	
11. Barauslagen	
§ 76 Allg. Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 - AVG, BGBl 91, zuletzt geändert durch BGBl I 135/2009, § 315 Bundesabgabenordnung - BAO, BGBl 194/1961, zuletzt geändert durch BGBl I 105/2010	

C Beiträge		€ (Euro)
12. Grabstellengebühr	§ 36 Salzburger Leichen- und Bestattungsgesetz 1986 LGBl 84, zuletzt geändert durch LGBl 64/2010; Beschluss der Gemeindevertretung vom 18.12.1998	
01	Gräber bis 80 cm Breite	350,00
02	Gräber bis 100 cm Breite	416,25
03	Gräber bis 120 cm Breite	499,50
04	Gräber bis 140 cm Breite	582,75
05	Gräber bis 160 cm Breite	666,00
06	Gräber bis 200 cm Breite	832,50
07	Gräber bis 250 cm Breite	1 040,63
08	Gräber über 250 cm Breite	1 332,00
09	Urnengrab	185,00
10	Urnennische	185,00
11	Wandplatte für Urnennische (1-malig)	350,00
12	Aufbahrungskapelle je Todesfall	65,00
13	Verwaltungskostenbeitrag Aufbahrungskapelle	20,00
14	Sammelgrab - einmalige Pauschale für Urnen aus Grabaufösungen	70,00
13. Kanalanschlussbeitrag	§ 2 Abs. 2 Kanalanschluss-Beitragsordnung 2015; Beschluss der Gemeindevertretung vom 25.11.2015 80 % Vorauszahlung für den Anschluss an die stadtteigene Abwasseranlage je Punkt inkl. 10 % Umsatzsteuer	660,00
14. Kanalbenützungsgebühr	§§ 16 Abs 1 Z 15, 17 Abs 3 Z 4 FAG 2017; § 2 Sbg Benützungsgebührengesetz LGBl 31/1963, zuletzt LGBl 49/1998 Bemessung nach dem Ausmaß der aus dem tatsächlichen jährlichen Wasserverbrauch herrührenden je m³ inkl. 10 % Umsatzsteuer:	4,20
15. Beitrag für die Herstellung der öffentlichen Straßenbeleuchtung und von Gehsteigen	§ 16 Abs 1 Z 14 FAG 2017; § 3 Abs 2 und § 6 Abs 2 Anliegerleistungsgesetz LGBl 77/1976, zuletzt geändert durch LGBl 118/2009, Beschlüsse Infrastrukturausschuss 8.3.2006, Zl. ST/5699/2005, ST/5700/2005 ein 1/4 des nachstehenden Preises für zum Bauplatz erklärte Grundstücke, sonst anlässlich der Erklärung	
15.1	Herstellungspreis einer durchschnittl. Straßenbeleuchtungsanlage je Längenmeter im Stadtgebiet für jedes an der Verkehrsfläche liegende Grundstück nach der Seitenlänge eines mit dem Gst flächengleichen Quadrates	66,50
15.2	Herstellungspreis eines durchschnittl. Gehsteiges im Stadtgebiet je Längenmeter für jedes an der Verkehrsfläche liegende Grundstück nach der Seitenlänge eines mit dem Gst flächengleichen Quadrates	205,00
16. Beitrag für die Aufstellung von Bebauungsplänen	§ 16 Abs 1 Z 14 FAG 2017; Bebauungsplan-Kostenbeitragsverordnung LGBl 39/2010 Bebauungspläne der Grundstufe, Kundmachung nach dem 30.9.1997, je m² höchstzulässige Geschoßfläche	
16.1	für Gewerbe-, Industrie- und Sondergebiete	0,30
16.2	für sonstige Baulandkategorien	1,20

17. Beitrag für die Errichtung von öffentlichen Verkehrsflächen		€ (Euro)
§ 16 Abs 1 Z 14 FAG 2017; § 16 Abs 2, § 17 Sbg Bebauungsgrundlagengesetz - BGG, LGBl 69/1968, zuletzt LGBl 118/2009; Straßenpreisverordnung 04, Beschluss Infrastrukturausschuss 21.6.04, Zl. EAP 612-1-04-001		
Der Abgabensatz für ein volles Kalenderjahr beträgt für das Flächenausmaß (Differenz nach Abs. 4 verletzter Satz):		
01	Preis für die Herstellung des Unterbaues je m ² (§ 16 Abs 2 BGG), dies entspricht den vollen Kosten	60,00
02	Preis für die Herstellung der Straßendecke sowie der erforderlichen Entwässerungsanlagen (§ 16 Abs 2 BGG), dies entspricht den halben Kosten	30,00
03	Preis bei bewilligter Selbstherstellung des Unterbaues je m ² (§ 16 Abs 4 BGG), dies entspricht den halben Kosten	30,00
04	Kosten des Grunderwerbes durch die Stadtgemeinde bis zur Straßenmitte, soweit keine Abtretung erfolgt ist und soweit die tatsächlichen Kosten des Grunderwerbes im Einzelfall nicht mehr nachvollziehbar sind	
04.1	entlang schon zuvor bestehenden Bauplätzen, ausgenommen in der roten Zone	25,00
04.2	ansonsten	12,00
19. Abfallgebühr		
Sbg Abfallwirtschaftsgesetz 1998 - S.AWG, LGBl 35/1999, zuletzt geändert durch LGBl 14/2018; Abfallwirtschaftsgesetz 2002 BGBl I 102/2002, zuletzt geändert durch BGBl I 44/2018; Abfallabfuhrordnung 2020, Beschluss der Gemeindevertretung vom 18.12.2019; inkl. 10 % Umsatzsteuer		
19.1 Müllabfuhr		
01	Bereitstellungsgebühr	112,00
02.1	Bereitstellungsgebühr für Eigenkompostierer	102,00
02.2	Bereitstellungsgebühr Campingplatz	56,00
03.1	Zusatzgebühr für Betriebe mit mehr als 1 biogenen Siedlungsabfalltonne, ab der 2. Tonne je 120 l - Tonne	33,60
03.2	Zusatzgebühr für Betriebe mit mehr als 1 biogenen Siedlungsabfalltonne, ab der 2. Tonne je 240 l - Tonne	67,20
04	2-wöchentliche Entleerung der gemischten Siedlungsabfalltonne (Restmüll)	
04.1	je 90 l - Tonne	7,00
04.2	je 90 l - Tonne (halber Tarif)	3,50
04.3	je 120 l - Tonne	9,31
04.4	je 240 l - Tonne	18,69
04.5	je 660 l - Tonne	51,31
04.6	je 770 l - Tonne	60,41
04.7	je 1.100 l - Tonne	85,54
04.8	Campingplatz, Seebereich (Zweitwohnsitze) Abholung nur in den Sommermonaten	3,50
05	4 wöchentliche Entleerung der gemischten Siedlungsabfalltonne (Restmüll)	
05.1	je 90 l - Tonne	7,00
05.2	je 90 l - Tonne (halber Tarif)	3,50
05.3	je 120 l - Tonne	9,31
05.4	je 240 l - Tonne	18,69
05.5	je 660 l - Tonne	51,31
05.6	je 770 l - Tonne	60,41
05.7	je 1.100 l - Tonne	85,54
05.8	Campingplatz, Seebereich (Zweitwohnsitze) Abholung nur in den Sommermonaten	3,50
06	Ankauf Abfallbehälter	
06.1	90 l - Tonne	40,00
06.2	120 l - Tonne	40,00
06.3	240 l - Tonne	50,00
06.4	1100 l - Tonne	480,00
07	Windelsack 60 Liter	2,50
08	Ankauf Abfallsack 120 l	9,00
09	Zustellpauschale Abfallbehälter	19,00
19.2 Recyclinghof		
Tarife zu finden in der Anlage A lt. aktueller Abfallabfuhrverordnung		

D Privatrechtliche Entgelte		€ (Euro)
20. Bauhof		
01 Mitarbeiter/innen		
01.1	Dienstleistungen einschl. Kleingeräteinsatz je Stunde	63,00
01.2	für gemeinnützige Aktivitäten und Organisationen der Ortsbelebung 60 % je Stunde	37,80
02 Fahrzeuge und Geräte		
02.1	Pritschenwagen je Stunde (Ausgangsbasis ÖKL-Liste)	21,00
02.2	Kleinlastwagen mit Kipper je Stunde (Ausgangsbasis ÖKL-Liste)	59,00
02.3	Traktor klein je Stunde (Ausgangsbasis ÖKL-Liste)	28,00
02.4	Traktor < 100 PS je Stunde (Ausgangsbasis ÖKL-Liste)	59,00
02.5	Traktor > 100 PS je Stunde (Ausgangsbasis ÖKL-Liste)	86,00
02.6	Traktoranhänger je Stunde (Ausgangsbasis ÖKL-Liste)	24,80
02.7	PKW-Anhänger je Stunde (Ausgangsbasis ÖKL-Liste)	6,00
02.8	Schneefräse (ohne Traktor) je Stunde (Ausgangsbasis ÖKL-Liste)	28,00
21. Stellplatzgebühr Campingplatz		
01.1	Kategorie A 0 - 60 m ²	1 190,00
01.2	Kategorie I 60 - 80 m ²	1 225,00
01.3	Kategorie II 80 - 100 m ²	1 450,00
01.4	Kategorie III 100 - 120 m ²	1 580,00
01.5	Kategorie IV 120 - 140 m ²	1 660,00
01.6	Kategorie V 140 - 160 m ²	1 795,00
01.7	Kategorie VI 160 - 190 m ²	2 005,00
01.8	Kategorie VII 190 - 220 m ²	2 175,00
01.9	Kategorie VIII über 220 m ²	2 400,00
22. Bootsliegetarife inkl. 20 % Umsatzsteuer		
01.1	Landlieger Einheitsgröße	245,00
02.1	Wasserlieger max 2 x 5,20 m	370,00
02.2	Wasserlieger über 2 x 5,20 m	860,00
03.1	Gestell - Surfbretter	32,00
03.2	Gestell - Kanus	76,00
23. Büchereien - Stadtbücherei		
01 Bücher, Zeitschriften, DVDs, CDs, CD-Roms, Filme und Spiele		
01.1	Familienkarte, Jahresgebühr	17,00
01.2	Erwachsene, Jahresgebühr	11,00
01.3	Kinder und Jugendliche, Jahresgebühr	6,00
01.4	Ausleihgebühr für 3 Wochen, Verlängerung bei Büchern möglich	0,00
01.5	Überziehungsgebühr nach Abaluß Ausleihdauer pro Medium und Woche	0,30
01.6	Mahngebühr bei schriftlicher Mahnung	3,00
02 Internetzugang		
02.1	Nutzung während der Öffnungszeiten je 15 Minuten für Mitglieder kostenlos, ansonsten	1,00
02.2	schwarz/weiß-Ausdruck je Seite	0,10
02.3	Farbausdruck je Seite	0,40
24. Festsaalbenützung		
Benützungsentgelt inkl. 20 % Umsatzsteuer		
24.1 Sonderregelungen		
01	gemeinnützige Vereine mit Sitz in Neumarkt, wie unten, jedoch Subvention 100%	0,00
02	Veranstalter HWS/Sitz in Neumarkt, wie unten, jedoch Subvention 40%	0,00

24.2 Veranstaltung		€ (Euro)
01	Bälle, Hochezit, Tanz/Vergnügungsveranstaltungen	1 200,00
02	Reihenveranstaltungen (Konzert, Theater, Kabarett) bis 5 Stunden	504,00
03	Reihenveranstaltungen (Konzert, Theater, Kabarett) ab 5 Stunden	1 008,00
04	sonstige Veranstaltung (ohne Bestuhlung) bis 5 Stunden	435,00
05	sonstige Veranstaltung (ohne Bestuhlung) ab 5 Stunden	870,00
06	Foyer	318,00

25 **Flachgauer Schrankenmarkt**

§§ 16 Abs 1 Z 12, 17 Abs 3 Z 3 FAG 2017; § 286 Abs 1 Gewerbeordnung 1994 idGF; § 14 Marktordnung 2003, Festsetzung Benützungsentgelt, Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 26.6.2003, Zl. EAP 920-5-2003-V05 und EAP 920-5-2003-002, Kundmachungen vom 24.7.2003

Nutzungsentgelt je angef. m² beanspruchter Marktfläche zzgl. Umsatzsteuer 1,10

25. **Betreuungsbeiträge**

25.1 **Kindergarten**

in der Zeit von September des Jahres bis Juni des Folgejahres, Betreuungsplatz und Kinderbetreuung je angefangenem Kalendermonat

a)	Für alle Kinder im Kindergarten/Waldkindergarten ab dem 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt - Monatsbeitrag	Eltern- beitrag	Zusch. B/L/G	Vorschr.
01.1	Betreuungsausmaß bis 20 Wochenstunden	100,00	100,00	0,00
01.2	Betreuungsausmaß bis 20 Wochenstunden	120,00	100,00	20,00
01.3	Betreuungsausmaß bis 20 Wochenstunden	140,00	100,00	40,00
01.4	Betreuungsausmaß bis 20 Wochenstunden	150,00	100,00	50,00
01.5	Waldkindergarten	140,00	100,00	40,00
02.1	Betreuungsausmaß bis 20 Wochenstunden Besuchspflicht	100,00	100,00	0,00
02.2	Betreuungsausmaß bis 20 Wochenstunden Besuchspflicht	120,00	100,00	20,00
02.3	Betreuungsausmaß bis 20 Wochenstunden Besuchspflicht	140,00	100,00	40,00
02.4	Betreuungsausmaß bis 20 Wochenstunden Besuchspflicht	150,00	100,00	50,00
02.5	Waldkindergarten Besuchspflicht	140,00	100,00	40,00
b)	Für alle Kinder im Kindergarten/Waldkindergarten ab dem 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt während der schulfreien Sommerferien - Wochenbeitrag			
01.1	Betreuungsausmaß bis 20 Wochenstunden	25,00	25,00	0,00
01.2	Betreuungsausmaß bis 20 Wochenstunden	30,00	25,00	5,00
01.3	Betreuungsausmaß bis 20 Wochenstunden	35,00	25,00	10,00
01.4	Betreuungsausmaß bis 20 Wochenstunden	37,50	25,00	12,50
01.5	Waldkindergarten	35,00	25,00	10,00
c)	Für alle Kinder im Kindergarten/Waldkindergarten unter 3 Jahren bzw. die nach dem 1.9. des Jahres 3 Jahre alt werden			
01.1	Betreuungsausmaß bis 20 Wochenstunden	100,00	20,00	80,00
01.2	Betreuungsausmaß bis 20 Wochenstunden	120,00	20,00	100,00
01.3	Betreuungsausmaß bis 20 Wochenstunden	140,00	40,00	100,00
01.4	Betreuungsausmaß bis 20 Wochenstunden	150,00	40,00	110,00
01.5	Waldkindergarten	140,00	20,00	120,00
d)	Für alle Kinder im Kindergarten/Waldkindergarten unter 3 Jahren bzw. die nach dem 1.9. des Jahres 3 Jahre alt werden während der schulfreien Sommerferien			
01.1	Betreuungsausmaß bis 20 Wochenstunden	25,00	5,00	20,00
01.2	Betreuungsausmaß bis 20 Wochenstunden	30,00	5,00	25,00
01.3	Betreuungsausmaß bis 20 Wochenstunden	35,00	10,00	25,00
01.4	Betreuungsausmaß bis 20 Wochenstunden	37,50	10,00	27,50
01.5	Waldkindergarten	35,00	5,00	30,00

		Tarif	Zusch.	Vorschr.
25.2	Kleinkindgruppe			
01	Vollbetreuung ab 30 Wochenstunden	232,00	40,00	192,00
02	3/4 Betreuung bis 30 Wochenstunden	174,00	20,00	154,00
03	1/2 Betreuung bis 20 Wochenstunden	116,00	20,00	96,00
04	1/4 Betreuung bis 10 Wochenstunden	58,00	20,00	38,00
05	Eingewöhnungsphase	72,00		72,00
06	Jause Kleinkindgruppe pro Tag Anwesenheit	0,70		0,70
25.3	Schulische Tagesbetreuungen in den Volksschulen und der Mittelschule und Schulkindgruppe VSS			€ (Euro)
	§ 45 Abs 2 SchuOG 1995; §§ 4 Abs 1 und Abs 2, 5 Abs 1 und 2, 8 Schulbeitragsverordnung 1995 idgF			
01	Betreuungsbeitrag monatlich bei max. 5 Tage pro Woche			88,00
02	Aufwandentschädigung je 15 Minuten bei Überziehung der Abholzeit			5,00
03	Materialkostenbeitrag pro Semester			5,00
25.4	Ferienbetreuung Volksschulkinder			
01	Wochenpauschale für Betreuung vormittags			50,00
02	Wochenpauschale für Betreuung ganztags			70,00
03	Materialkosten abhängig vom Programm			3 bis 8
04	Bei Abmeldung vom Sommerferienprogramm werden 30 % der Kosten als Aufwandentschädigung einbehalten			
25.5	Sonstiges			
01	Essensbeitrag je Essen (Kinderportion) in allen Betreuungseinrichtungen außer Kleinkindgruppe			4,30
02	Essensbeitrag je Essen Kleinkindgruppe			3,75
03	Busbeitrag Hin- und Retourfahrt			46,00
04	Busbeitrag Hin- oder Retourfahrt			23,00
05	Bedienstetenessen			4,30
06	Materialkostenbeitrag pro Semester in den Kindergärten und Kleinkindgruppen			15,00
07	Materialkostenbeitrag pro Semester in den Nachmittagsbetreuungen der Pflichtschulen			5,00
08	Kopierkostenbeitrag pro Schuljahr in den allgemeinen Pflichtschulen			15,00
25.6	Geschwisterermäßigungen			
	Geschwisterkinder erhalten in allen Betreuungseinrichtungen einen Nachlass von 20 % auf die angegebenen Vorschreibeträge			
26.	Familienförderung			
	lt. Beschluss der Gemeindevertretung vom 27.06.2018			
01	Familienförderung "Neumarkter Modell" gem. Richtlinien monatl.			50,00
02	Verdoppelung Landeszuschuss Kinderbetreuungs-fond idH lt. Mitteilung Land Salzburg - max. gem. Richtlinien			lt. Mitteilung
27.	Museum in der Fronfeste			
01	Eintritt Erwachsene			4,00
02	Eintritt Kinder			2,00
03	Gruppeneintritt Erwachsene			3,00
04	Gruppeneintritt Kinder			1,50
28.	Schulfremde Nutzung und Nutzung von städtischen Gebäuden			
01.1	Turnsaal Schulzentrum je Stunde			20,00
01.2	Turnsaal Schulzentrum Doppelnutzung großer Teil je Stunde			12,50
01.3	Turnsaal Schulzentrum Doppelnutzung kleiner Teil je Stunde			7,50
01.4	Sonstige Turnhallen und Bewegungsräume je Stunde			10,00
02.1	EDV-Räume, Vortragsräume je Stunde			15,00
02.2	EDV-Räume, Kaution je Inanspruchnahme max.			400,00
02.3	EDV-Wartung und -Kontrolle je Stunde			75,00
03	Sonstige Einzelräume je Stunde			10,00
04	Übergabe und Übernahme der Räumlichkeit/en je erforderlicher Übergabe oder Übernahme			5,00

29. Stadtamt		€ (Euro)
01	Anfertigung Kopien schwarz/weiß A4, bis zu 5 Kopien	0,15
02	Anfertigung Kopien schwarz/weiß A4, ab der 6. Kopie	0,10
03	Farbausdrucke A4 je Stück	0,25
04	Farbausdrucke A3 je Stück	1,00
05	Farbausdrucke A1 je Stück	10,00
06	Grundbuchsanfragen online und Ausdruck je Stück Online-Kosten laut Ausdruck zuzüglich	1,00
30. Verkehrsfremde Nutzung öffentlicher Verkehrsflächen		
Ermächtigung der Stadtrates, Tarife festzusetzen. Anwendung des von der Gemeindevertretung am 19.12.1997 beschlossenen allgemeinen Teiles der Gebrauchsgebührenordnung.		
31. Benützung der städteigenen Vitrinen		
01	Rinnerthalerpassage, attraktive Lage je m²	40,00
02	Rinnerthalerpassage, ansonsten je m²	35,00
03	Buswartehäuschen, attraktive Lage je m²	60,00
04	Buswartehäuschen, ansonsten je m²	40,00
32. Benützung der Saisonkabinen im Strandbad		
01	je Kabine und Sommersaison pauschal	120,00

Verteiler:

1. Amtstafel von 15.12.2023 bis 29.12.2023
2. Bürger- und Mandatarinformationssystem
3. Salzburger Landesregierung - Gemeindefaufsicht
4. www.neumarkt.at (Amtstafel, Abgaben, News), Stadtinfo
5. Abteilungen im Stadtamt, Baubehörde
6. Sachbearbeiterinnen Nutzungsverträge
7. Pflichtschulen, Kindergarten, Bücherei, Museum
8. Feuerwehr, Bauhof, Seniorenwohnhaus St. Rupert
9. Festsaal, Stadtverein

Für die Gemeindevertretung:

Der Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Adolf Rieger